

# FAHRERANWEISUNG

## Abfahrtskontrolle Omnibus

Betriebs- und Verkehrssicherheit  
des Fahrzeugs

### Die 10 wichtigsten Punkte

- 1.** Eine Abfahrtskontrolle **muss** vor **jeder** Fahrt und Fahrzeugübernahme durchgeführt werden!
- 2.** Die ausgefüllte Diagrammscheibe/Fahrerkarte muss **vor** der Abfahrtskontrolle eingelegt bzw. gesteckt werden!
- 3.** Der **Halter** und vor allem der **Fahrer** ist immer für die Verkehrs- und Betriebssicherheit verantwortlich!
- 4.** Alle **Schäden und Unregelmäßigkeiten** müssen **rechtzeitig gemeldet** werden, um Folgeschäden bzw. unnötige Reparaturkosten zu vermeiden!
- 5.** Das vorgeschriebene und empfohlene Zubehör **muss** vorhanden und in einem einwandfreien Zustand sein!
- 6.** Prüfen Sie vor Fahrtbeginn **alle Betriebsanzeigen** wie Druckvorrat, Motorölstand, Störmeldungen. **Lassen Sie Störungen von einer Fachwerkstatt beseitigen!**
- 7.** Die eigene Fitness und Fahrtüchtigkeit wird durch **regelmäßige Gesundheitschecks**, eine **ausgewogene Ernährung** und **sportliche Betätigung** gewährleistet.
- 8.** Erforderliche Papiere **müssen** je nach Beförderungsland **mitgeführt** werden. Holen Sie sich vor der Fahrt die nötigen Informationen ein!
- 9.** Vor der Abfahrt stellen Sie Ihren Sitz richtig ein und sorgen dafür, dass alle Kontrolleinrichtungen im Blickfeld-, bzw. die Bedienelemente erreichbar sind!
- 10.** Den Abschluss jeder Abfahrtskontrolle bildet der **Bremstest**, welcher **bei geringer Geschwindigkeit** durchzuführen ist!



© Goerdts Gatermann



© Verlag Heinrich Vogel



© Goerdts Gatermann

Bestell-Nr. 13989

Als Fahrerin oder Fahrer eines Omnibusses sind Sie für die sichere Beförderung Ihrer Fahrgäste verantwortlich. In der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) heißt es im § 2: „Der Betrieb des Unternehmens sowie **die Ausrüstung und Beschaffenheit der Fahrzeuge müssen den besonderen Anforderungen genügen, die sich aus dem Vertrauen in eine sichere und ordnungsgemäße Beförderung ergeben.**“

Und im § 7 heißt es zur Grundregel über den Fahrdienst: „**Das im Fahrdienst eingesetzte Betriebspersonal hat die besondere Sorgfalt anzuwenden, die sich daraus ergibt, dass ihm Personen zur Beförderung anvertraut sind.**“

Sie als Buspilot wollen genau wissen, in welchem Zustand sich Ihr Omnibus befindet und welche Ausrüstung an Bord ist. Dieser Kontrollbogen dient Ihnen als Hilfe für die notwendige Überprüfung. Er ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Je nach Ausstattung des Fahrzeuges sind weitere Punkte zu prüfen oder einige Punkte außer Acht zu lassen. Ebenso müssen nationale Vorschriften anderer Länder, durch die Sie fahren, beachtet werden, z. B. die Mitführflicht eines zweiten Feuerlöschers in Polen. Wir wollen, dass Sie sicher und stressfrei ans Ziel kommen. Die Prüfung hilft Ihnen dabei. Denn eine sorgenfreie Fahrt beginnt mit der richtigen Vorbereitung.

**Hinweis:** Die Diagrammscheibe/Fahrerkarte muss vor Beginn der Abfahrtkontrolle ausgefüllt und eingelegt bzw. gesteckt werden, damit erstens die Arbeitszeit festgehalten wird und zweitens ein Nachweis über die durchgeführte Abfahrtkontrolle besteht. Die Diagrammscheibe muss zum Fahrtenschreiber passen (Prüfzeichen und Geschwindigkeitsbereich müssen identisch sein). Beim digitalen Fahrtenschreiber erstellen Sie erforderliche Nachträge und geben den Staat ein, in dem Sie Ihre Arbeitsschicht beginnen.

# 1. Kontrollen am Fahrzeug: Front



© Goerdit Gatermann

- 1 Reserverad**  
 vorhanden, ausreichendes Profil, Luftdruck .....
- 2 Außenspiegel und Frontscheibe**  
 sauber, nicht beschädigt .....
- 3 Kennzeichen**  
 sauber, nicht beschädigt, AU-Termin nicht überschritten .....
- 4 Scheinwerfer**  
 Gläser sauber, nicht beschädigt .....
- 5 Auf Funktion prüfen**  
 Standlicht, Begrenzungsleuchten, Fahrlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer, Blinker .....
- 6 Scheibenwischer**  
 Gummis nicht beschädigt .....
- 7 Scheibenwaschanlage**  
 Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter prüfen .....
- 8 Karosserie**  
 unbeschädigt (besonderes Augenmerk auf die unteren Ecken) .....

### Kontrollpunkt 1: Reserverad

Das Reserverad wird meistens „stiefmütterlich“ behandelt. Wenn es dann doch einmal gebraucht wird, werden verrostete Schrauben und schwergängige Betätigungseinrichtungen zu vermeidbaren Stressfaktoren. Kontrollieren Sie regelmäßig nicht nur den Zustand des Reservereifens, sondern auch die Befestigungen und Betätigungseinrichtungen wie z. B. die Kurbel zum Herunterlassen des Reifens.

### Kontrollpunkt 2: Außenspiegel und Frontscheibe

Trotz modernster Technik lassen sich tote Winkel nicht vermeiden. Saubere, unbeschädigte Spiegel und Front-

und Seitenscheiben sind Grundvoraussetzung für die Sicht nach vorn, zur Seite und nach hinten. Machen Sie sich einmal Ihren toten Winkel bewusst, indem Sie Gegenstände in verschiedenen Positionen neben und vor das Fahrzeug stellen und die Sicht über die Spiegel kontrollieren.



### Kontrollpunkt 3: Kennzeichen

Kontrollieren Sie die Prüfplakette auf dem hinteren Nummernschild und die SP-Plakette. Ihre Fahrgäste tun dies eventuell auch!

### Kontrollpunkte 4 bis 5: Beleuchtungseinrichtungen

Saubere, funktionsfähige und richtig eingestellte Beleuchtungseinrichtungen dienen Ihnen zur optimalen Sicht und anderen Verkehrsteilnehmern, um Ihr Fahrzeug rechtzeitig zu sehen und nicht geblendet zu werden.

Halten Sie gegebenenfalls zur Fehlersuche Ersatzsicherungen (unbedingt nur Sicherungen mit gleichem Wert ersetzen!) und Ersatz-Glühlampen bereit.

**Achtung:** Lampenkörper nie mit der Haut direkt berühren. Die winzigen Fettanteile der Haut lösen sich vom heißen Lampenkörper und beschädigen den Reflektor.

### Kontrollpunkt 6: Scheibenwischergummi

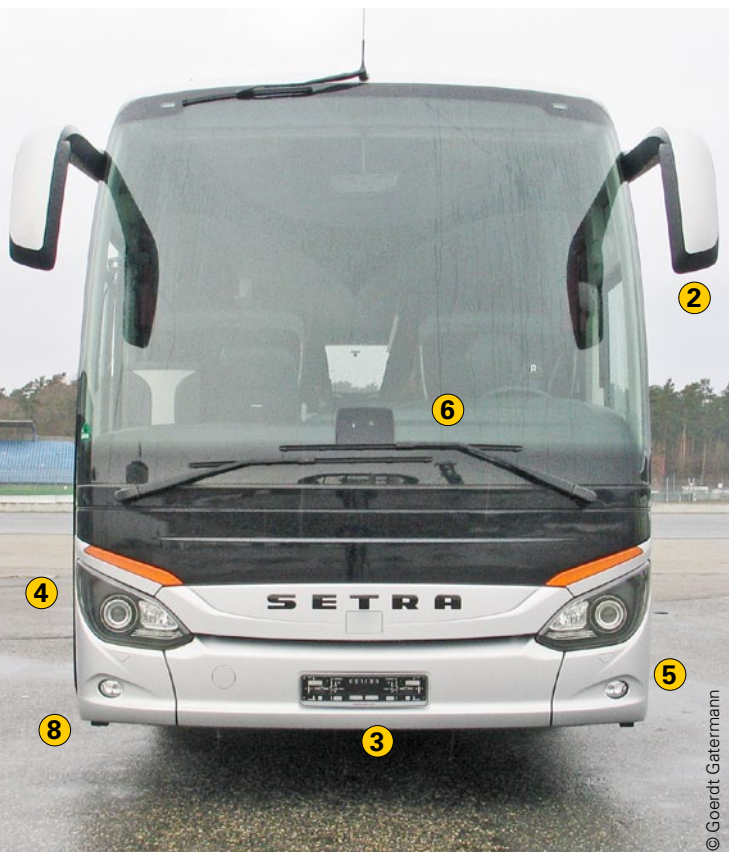
Wenn die Scheibe vereist ist, ziehen Sie bitte nicht die angefrorenen Scheibenwischer von der Scheibe ab. Die Gummis könnten reißen.

### Kontrollpunkt 7: Scheibenwaschwasser

Im Winter auf genügenden Frostschutzanteil achten. Durch den Fahrtwind kann auch Waschwasser vereisen, das bei stehendem Fahrzeug flüssig bleiben würde.

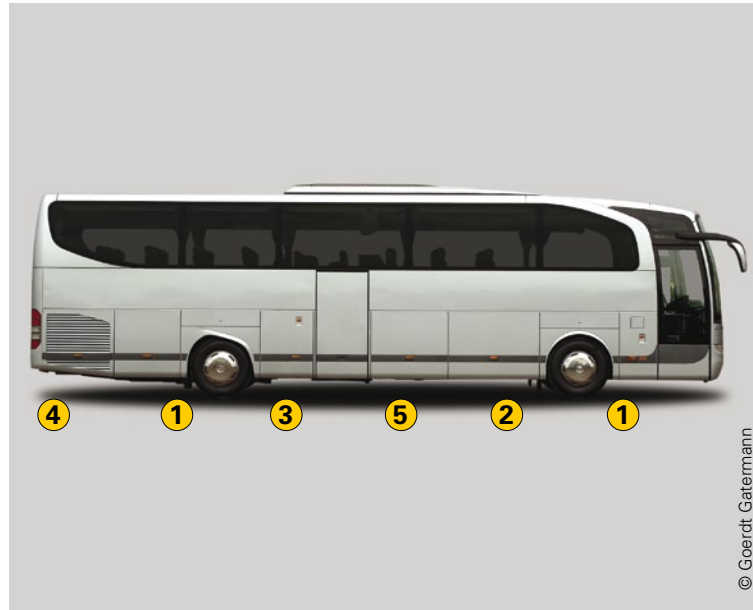
### Kontrollpunkt 8: Karosserie

Sie können sich vor ungerechtfertigten Vorwürfen schützen, wenn Sie Beschädigungen vor Fahrtantritt notieren und melden.



© Goerdt Gatermann

## 2. Kontrollen am Fahrzeug: Seiten



© Goerdt Gatermann

- 1 Reifen**  
Zustand (Profil, Beschädigungen an der Flanke) und Luftdruck prüfen .....
- 2 Auf Funktion prüfen**  
seitliche Begrenzungsleuchten, Umrissleuchten .....
- 3 Koffer- und Wartungsklappen**  
nicht beschädigt, schließen einwandfrei .....
- 4 Karosserie**  
unbeschädigt (besonderes Augenmerk auf die hinteren Ecken) .....
- 5 Toilettenkabine**  
Flüssigkeitsstand von Frischwasser (Toilette und Küche) und Abwasser prüfen...

### Kontrollpunkt 1: Reifen

Ein Reifendruck, der nur um 0,5 bar niedriger liegt als der vorgeschriebene, verkürzt die Lebensdauer des Reifens um ca. 10 %. Besonders die Außenschultern werden stärker abgefahren. Pumpen Sie Ihre Reifen immer auf den Druck auf, der dem höchsten Beladungszustand entspricht. Eine weitere Erhöhung um 0,5 bis 1,0 bar schadet dem Reifen nicht, senkt aber den Rollwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch. Der Federungskomfort nimmt allerdings geringfügig ab, die Federung erscheint etwas härter.

### Kontrollpunkt 2: Begrenzungs- und Umrissleuchten

Siehe Kommentar zu Beleuchtungseinrichtungen im Kapitel „Front“